

LGB-27410 Tm 2/2 Schienentraktor der RhB Nr. 92 mit LGB-OnBoard-Decoder und Dietz X-clusive II Tm 2/2 Sound. Mein Umbau Bericht:

Wichtig:

ein eventueller Nachbau erfolgt auf eigene Gefahr! Mein Bericht soll nur eine Anregung sein. Sicherlich gibt es andere oder bessere Lösungen.



1. Beschreibung des kompletten Umbaues:

Der LGB-OnBoard-Decoder wurde aus Kostengründen verwendet, aber die CV-Werte wurden auf folgende Werte programmiert:

CV1 = 92
CV3 = 1
CV4 = 1
CV5 = 100
CV29 = 2, analog gesperrt, 28 Fahrstufen



ZIMO-System auf 128 Fahrstufen eingestellt.

Die anderen CV's wurden in der Default-Konfiguration belassen.

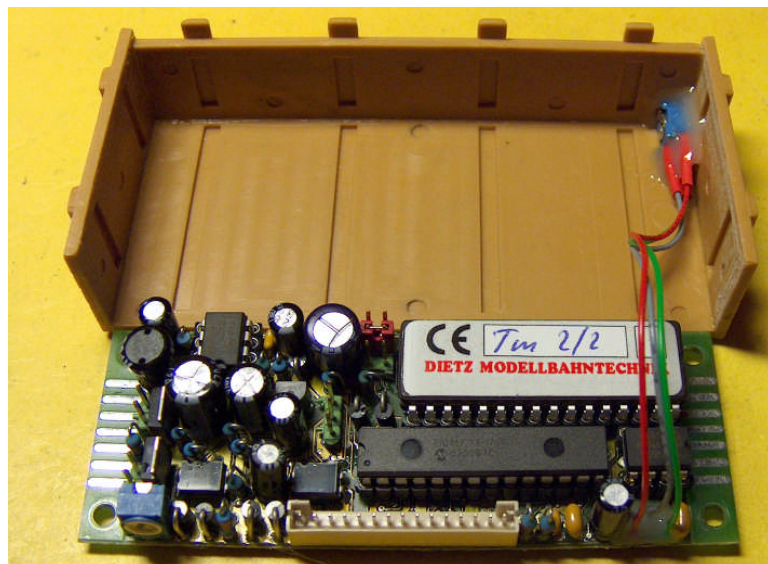
Dadurch wurden bessere Langsamfahreigenschaften erreicht und eine realistische Endgeschwindigkeit. Leider lässt sich der Anfahrdruck nicht eliminieren, ein echtes Manko gegenüber dem ZIMO Decoder. Der Dietz-Sound wurde mittels Jumper 2 auf Lokmausbetrieb gesetzt. Durch mehrfaches Drücken der Funktionstaste für F1 (MX21 Taste 2) werden die Geräusche ausgelöst:

1x = Horn bis die Taste nochmals gedrückt wird
4x = Sound Ein/Aus schalten
6x = Schaffnerpfeiff
8x = Bahnhoofsansage

Soundmodul und Lautsprecher wurden durch Ladegut kaschiert.



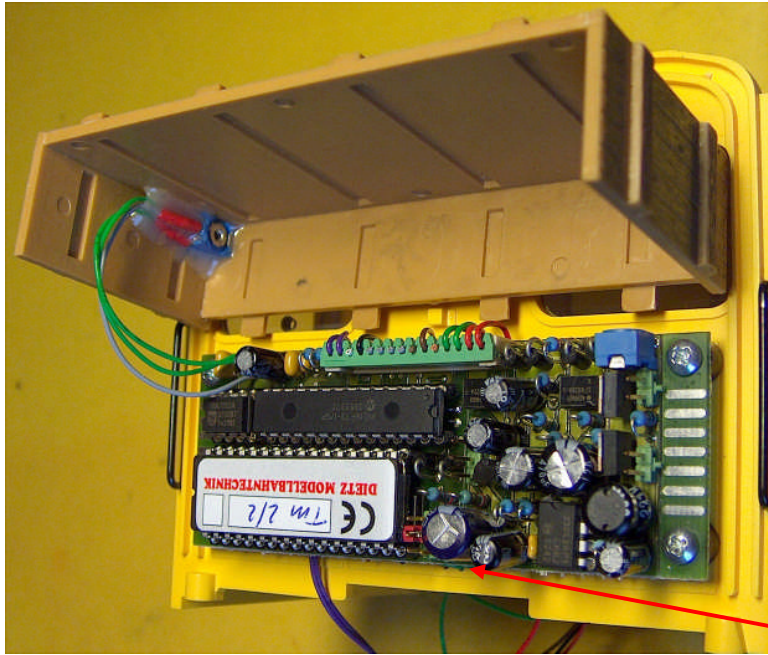
2. Kaschierung des Soundmoduls durch Ladegut:



Aus einem Pola Ladegutbausatz wurde die grosse Kiste mit den Seitenteilen der mittleren Kiste halbseitig zusammengeklebt und für die Aufnahme des Lautstärkereglers vorbereitet (Bohrung Ø3 mm). Der Lautstärkeregler wurde vorsichtig von der Platine ausgelötet, mit Kabeln verbunden und in die Kiste geklebt (mit Sekundenkleber vorfixiert und mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff gesichert).

DIETZ
MODELLBAHNTÉCHNIK
Hindenburgstr.31
D-75339 Höfen

3. Soundmodul montieren:



In das Gehäuse wurden unten \varnothing 1.0 mm Löcher gebohrt und die Kabel ohne den Lautsprecherkabel nach Innen gezogen. Die Soundplatine wurde mit Abstandshülsen an die Frontseite geschraubt.

DIETZ
MODELLBAHNTECHNIK
Hindenburgstr.31
D-75339 Höfen

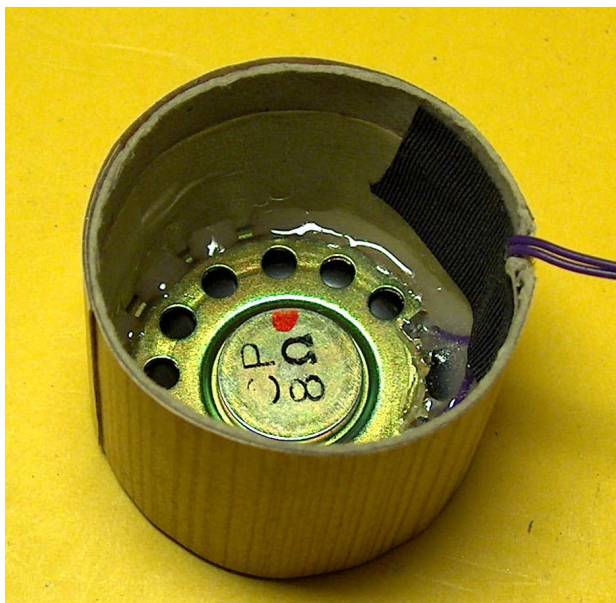
Kabel-Bohrungen, können auch höher, ca. mittig der Soundplatine angebracht werden

4. Abdeckung der Soundplatine befestigen:



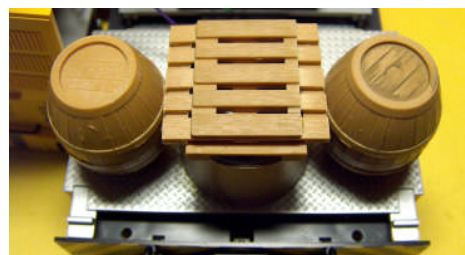
Die Kiste wurde mit der Grundplatte abschliessend mit Pattex transparent Kraftkleber von Henkel an das Gehäuse geklebt und mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff an der Soundplatine befestigt. Für die Lautsprecherkabel wurde eine Freistellung gefeilt.

5. Lautsprecher-Resonanzkörper fertigen:



Aus einem auf 30.0 mm gekürzten und mit einer Holzimitationsfolie umwinkelten WC-Papierrollen-Karton wurde der Resonanzkörper gefertigt. Anschliessend wurde der Lautsprecher mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff eingeklebt.

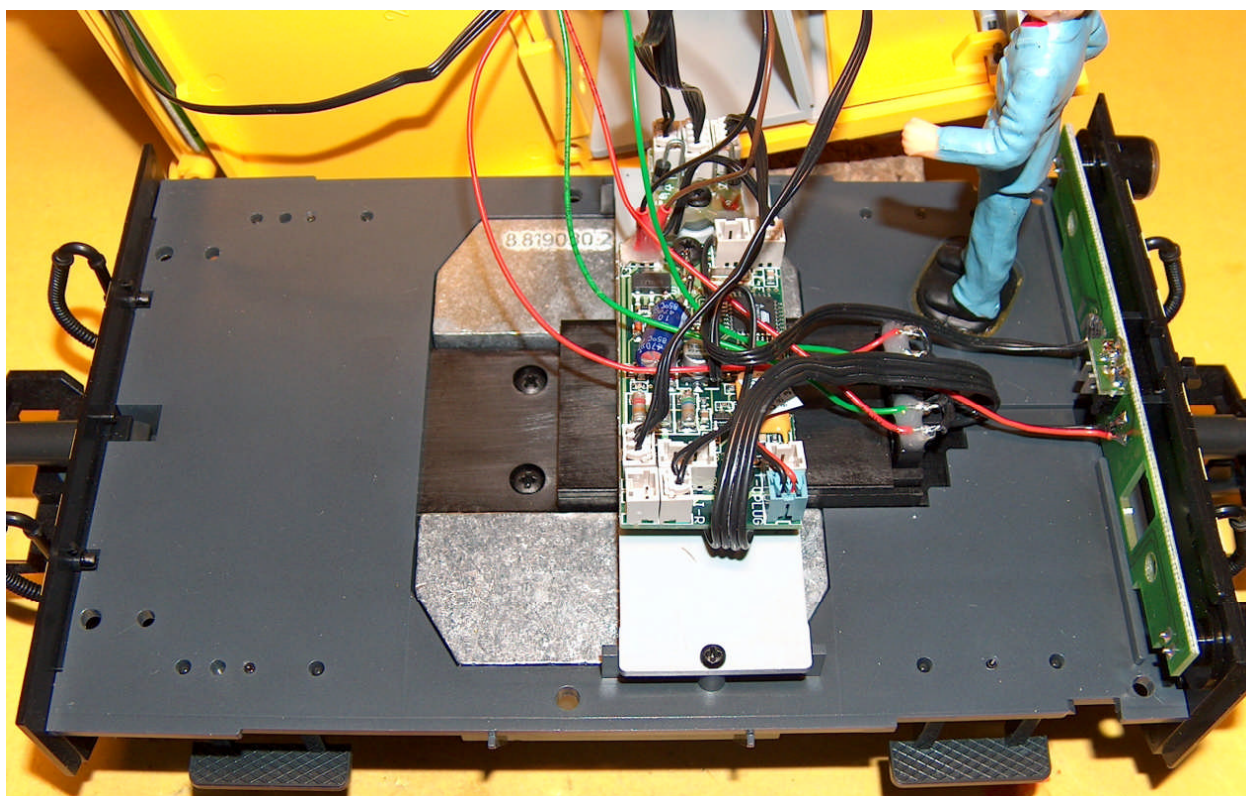
6. Kaschierung des Lautsprecher durch Ladegut:



Der Resonanzkörper mit dem Lautsprecher wurde mit Pattex transparent Kraftkleber von Henkel auf die Grundplatte geklebt.

Die Fässer und Palettenteile stammen aus dem Ladegut Bausatz von Pola. Diese wurden auch mit Pattex transparent Kraftkleber von Henkel aufgeklebt.

7. Anschlüsse und Endmontage:



Schienenstrom (grüne Kabel) und Motorstrom (rote Kabel) wurden direkt an den Stecker gelötet und mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff (Araldit Rapid) gesichert. Das schwarze Kabel wurde an den F1-Anschluss und das braune Kabel an den Masse-Anschluss des Decoders gelötet, mit Schrumpfschlauch versehen und mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff (Araldit Rapid) gesichert. Mangels Stecker musste so verfahren werden. Anschliessend wurde die Lok wieder zusammenschraubt wobei Kabelquetschungen zu vermeiden sind.

8. Bilder von den Probefahrten:



Lautstärkeregelung



Der Tm 2/2 bei der Probefahrt auf der Gartenanlage Rio Grande am 23 November 2004. Durch die fast bis zur Hälfte heruntergezogenen Rolltüren erreicht man einen satten Klang des Lautsprechers.

